

Conferenz-Anzeige

berichtet im Apr. 1860

von Pfälzmeister Kunze

in

Oßelbron

Decanats Herrenberg.

\*)

Thema.

I. Güter.

Gemeinliche Anstellung  
der Abrechnung der Pfälzmeister  
Dienste von der Pfälzmeister  
Dienstleistungen in der Verwaltung.



Einigkeitlich, seit 7. Jahren  
sind als Pfälzmeister ange-  
stellt, und die Pfälzmeister  
Dienste, sind so für die  
Angelegenheit sehr im Interesse  
als so für die Arbeit sehr lange  
in einem Teil in der Pfälz  
angehalten wird, in dem Teil  
der Pfälzmeister Dienste bringe  
ganz einfallen ist.

Die neue Anstellung hat  
sich gebrüderlich Diensten  
mit der Pfälzmeister Dienstleistungen

regibet p[er] r[ati]o[n]em u[er]a[m] p[ro]p[ri]a[m]  
Ab[er]r[ati]o[n]e[m] i[n] d[omi]n[is] p[ro]p[ri]a[m]  
u, u, i, v, u.

Und d[er] d[er] u, u, u, u  
u[er]u[n]d i[n] d[er] u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a  
u[er]u[n]d u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a; u[er]u[n]d i[n] d[er] u[er]u[n]d  
u[er]u[n]d u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a u[er]u[n]d u[er]u[n]d  
u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a u[er]u[n]d u[er]u[n]d.

Leipzig:

Paul Sparr, Sparr, p.  
Luther, Luther, p. Luther,  
Sparr, p. Luther, Sparr,  
p. Luther, Luther, p. Luther,  
Luther, p. Luther, Luther, p.  
Luther, Luther, p. Luther,  
Luther, p. Luther, Luther, p.  
Luther, Luther, p. Luther, p.

Ann. Sparr d[er] d[er] d[er]  
u[er]u[n]d u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a  
u[er]u[n]d u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a u[er]u[n]d u[er]u[n]d  
u[er]u[n]d.

Und u[er]u[n]d d[er] d[er] d[er]  
u[er]u[n]d u[er]u[n]d p[ro]p[ri]a u[er]u[n]d  
u[er]u[n]d.

Leipzig:

p. Luther, Luther, p. Luther,  
Luther, Luther, p. Luther,  
Luther, Luther, p. Luther,  
p. Luther, Luther, p. Luther,  
Luther, Luther, p. Luther, p.

Der am besten und gascheft  
verfahrn ist nicht das er alle  
minut in arbeit geschaffet

Der Hof in C. n. hat auf.

Der Herrschent, in merzen ist  
sind gewisse lusan C. n. ab  
in luntel, nicht schick sind  
ab, nur nicht geschaffen.

Leipzig:

p. Lehmann, Lehmann; p. Berg, Berg;  
p. Lehmann, Lehmann. p. Lehmann,  
Lehmann; p. Lehmann, Lehmann;  
p. Lehmann, Lehmann; p. Lehmann,  
Lehmann; p. Lehmann, Lehmann;  
p. Lehmann, Lehmann. s. w.

Leipzig alt. v. i.

Leipzig:

p. Lehmann, Lehmann; p. Lehmann,  
Lehmann; p. Lehmann, Lehmann;  
Lehmann; p. Lehmann, Lehmann;  
p. Lehmann, Lehmann; Lehmann,  
Lehmann; p. Lehmann (am F. n.);  
Lehmann; p. Lehmann, Lehmann.

Leipzig. Der Herrschent, in  
das Prager auf ein  
p. d. Lehmann, Lehmann, Lehmann  
nicht ist ein ganz ungeachtet  
in die Lehmann auf Lehmann  
ab, nur nicht geschaffen, nicht  
in dem Lehmann, das  
Lehmann und Lehmann.



Einige beständige Eigenschaften der  
Sinnlichkeit sind folgende: Sie laßt  
sich durch die Aufmerksamkeit bei tiefem  
Nacht- u. Morgen Schlaf oft leicht  
unterbrechen, und es ist leicht  
sich zu verstellen.

Es ist jedoch nicht  
gleichmäßig, daß es leicht unterbrochen  
wird.

Der Mensch u. die Natur

Die Natur des Menschen ist  
so unbeständig, daß sie sich  
nicht auf eine Weise verhalten  
kann, wie sie sich in der Natur  
verhalten würde.

Beispiele:

ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;  
ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;  
ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;

Sinnlichkeit u. Vernunft  
sind die beiden Hauptkräfte  
des menschlichen Geistes, die  
sich in der Natur des Menschen  
finden, und die die Grundlage  
des menschlichen Lebens bilden.

Beispiele:

ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;  
ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;  
ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;  
ff. Mensch, Mensch; ff. Mensch,  
Mensch; ff. Mensch, Mensch;

Der Artikel u, uf.

Die fünften dem Artikel u im  
Sprengel u u u u u u  
u u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u u

Beispiele:

u. u, u, u. u, u,  
u. u, u, u. u, u,  
u. u, u, u. u, u,  
u. u, u u. u.

Es sind weiter u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u

Es sind weiter u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u

Der Artikel u, v, w.

Der Artikel u wird u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u  
u u u u u u u u u

Es sind weiter u u u u u  
u u u u u u u u u



Die Consonanten.

Die Eingangs- und Ausgangs-  
consonanten sind diejenige, welche  
von den folgenden consonanten  
manigfaltig groß u. verschieden u. in  
sonstigen Buchstaben, die bei  
offen Consonanten unzulässig  
sind, in diesen Buchstaben  
erlaubt sind.

Consonanten.

Pl. verknüpft, verknüpft; Pl. verknüpft,  
verknüpft; Pl. verknüpft, verknüpft; Pl.  
verknüpft, verknüpft, n. p. us.  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut, n. p. us.  
Auch die in dieser Tabelle  
ein Buchstaben sind.

Pl. mündlich, mündlich; n. p. us.  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Auch die in dieser Tabelle  
ein Buchstaben sind.  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Auch die in dieser Tabelle  
ein Buchstaben sind.

Die Laut- und die Laut-  
gruppen, die in dieser  
Tabelle ein Buchstaben  
sind, sind diejenige,  
die in dieser Tabelle  
ein Buchstaben sind.

Auch die in dieser Tabelle  
ein Buchstaben sind.  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;  
Pl. Laut, Laut; Pl. Laut, Laut;

Vdt. H. Hornberger.

H. Hornberger  
H. Hornberger  
H. Hornberger



139

Cyfalbronur, dets. Gwram bron.

Zerrittan Gwil a'ol. Ruffatyr, l'ubonffant  
Leitwage zur Bemlung der fferatiffen  
Herriffatyr.

Und der Stazind l'ofe i'ff zu

geben:

- 1. a'ol. fferatiffen der regelma'iffen
- Conjugation der im fferatiffen
- verkommenen Forman der Marbonur:
- "geben".

I., Indictiffenitform.

1. geymmerlichy Gwil.

fingert.

Wingert.

- 1. i' gi.
- 2. du' gipf.
- 3. und, f'ur, und' g'it.

- 1. mid' g'ant.
- 2. i'ff' g'ant.
- 3. f'it' g'ant.

2., anoyangawl Gwil.

Ann. Gwil mid' mid' und' f'ind' l'ol  
g'wil f'ur. 2. u' 3. anoyangawl Gwil.

- 1. i' f'ur' g'aw.
- 2. du' f'op' g'aw.
- 3. und, f'ur, und' f'ur' g'aw.

- 1. mid' f'ur' g'aw.
- 2. i'ff' f'ur' g'aw.
- 3. f'it' f'ur' g'aw.

3. z'ul'uff'ige Gwil.

- 1. i' mid' g'aw.
- 2. du' mid' g'aw.
- 3. und, f'ur, und' mid' g'aw.

- 1. mid' mid' g'aw.
- 2. i'ff' mid' g'aw.
- 3. f'it' mid' g'aw.

II., Le'ingungform.

1. geymmerlichy Gwil.

- 1. i' g'ub.
- 2. du' g'ub'p.
- 3. und, f'ur, und' g'ub.

- 1. mid' g'ub.
- 2. i'ff' —
- 3. f'it' g'ub.



Prin.

~~I. Schlußformel.~~

Prinzip.

Maßezeitl.

1. yugensivord. Zeit.

1. i bi (la)??

1. mit Zeit??

2. vorynyand Zeit.

1. i ba yuuu??

2. mit Zeit yuuu??

(Cobu. 9pi)

3. Zeitig Zeit.

1. i vord Zeit??

1. mit vord Zeit??

II. Ordnungformel.

1. yugensivord. Zeit.

1. i vord??

1. mit vord??

2. vord. Zeit.

1. i vord 9pi.

1. mit vord 9pi.

3. Zeitimpf.

unipera.

1. i vord Zeit.

1. mit vord Zeit.

Wozä Zeitl.

1. i vord 9pi Zeit??

1. mit vord 9pi Zeit.

III. Letz. let formel.

Zeit.

Zeit.

Affin.

~~I. Indivisiibilitätsform.~~

1. geyanus. Zeit.

Einzelst.

Mehrfachst.

1. i Affin. 22

1. mit Affin. 11.

2. ungerade Zeit.

1. i fern Affin 22

1. mit fern Affin 22

3. zählungsbiliga Zeit.

1. i reind Affin.

(Empf. 1)

1. mit reind Affin.

Mehrfachst.

1. i reind fern fern 22.

1. mit reind fern fern.

II. Entzerrungsform.

1. geyanus. Zeit.

1. i Affin 22.

1. mit Affin 22.

2. uny. Zeit.

1. i fern Affin 22.

1. mit fern Affin 22.

3. mit. Zählungsbiliga.

1. i reind Affin 22.

1. mit reind Affin.

4. Mehrfachst.

1. i reind fern fern 22.

1. mit reind fern fern 22.

III. Entzerrungsform.

Affin

Affin

ganz.

~~I. Wohlleben: Lofen.~~

1. gung. Zeit.

Mafzahl.

gung.

1. i gung.

1. mit gung.

2. vung. Zeit.

1. i gung.

1. mit gung.

3. zählige Zeit

anzahl.

1. i gung.

1. mit gung.

Mozzähl.

1. i gung.

1. mit gung.

II. Längungsform.

1. gung. Zeit.

1. i gung.

1. mit gung.

2. vung. Zeit.

1. i gung.

1. mit gung.

3. mit. Zähl.

1. i gung.

1. mit gung.

4. Mozzähl.

1. i gung.

1. mit gung.

III. Längungsform.

gung.

gung.

Stofant.

~~I. Wohlthätigkeitsform.~~

1. geyanus. Zeit.

hingest.

Wahrgest.

- 1. i. Stent.
- 2. i. St. St. St.

1. i. i. Stent. 2.

2. geyanus. Zeit.

1. i. i. Stent. 2.

1. i. i. Stent. 2.

3. gütlich. Zeit.  
aufgeht.

1. i. i. Stent.

1. i. i. Stent.

Wahrgest.

1. i. i. Stent. 2.

1. i. i. Stent. 2.

II. Leistungsförm.

1. geyanus. Zeit.

1. i. i. Stent.

1. i. i. Stent.

2. geyanus. Zeit.

1. i. i. Stent.

1. i. i. Stent.

3. gütlich. Zeit.  
aufgeht.

1. i. i. Stent.

1. i. i. Stent.

Wahrgest.

1. i. i. Stent. 2.

1. i. i. Stent. 2.

III. Leistungsförm.

Stent.

Stent.

Subst.

I. Substantivform.  
1. geyuus. Zeit.

hing off.

Mahozoff.

1. i furt.  
2. in fap/21.

1. mit furt. 21.

2. vng. Zeit.

1. i furt gfuell.

1. mit furt gfuell.

3. zeitlich. Zeit.  
mit furt.

1. i vord furt 21.

1. mit vord furt 21.

Mozg' kimpf.

1. i vord gfuell furt.

1. mit vord gfuell furt 21.

II. Substantivform.

1. geyuus. Zeit.

1. i furt.

1. mit furt 21.

2. vng. Zeit.

1. i furt gfuell.

1. mit furt gfuell.

3. zeitlich. Zeit.  
mit furt.

1. i vord furt

1. mit vord furt 21.

Mozg' kimpf.

1. i vord gfuell furt.

1. mit vord gfuell furt 21.

~~Königreich~~

~~I. Wohlthätigkeitsverein.~~

1. Jahreszeit.

Einigkeit.

Wohlfahrt.

1. in der  
(Wohlfahrt mit Wohlthätigkeit)

1. mit Wohlthätigkeit.

2. Jahreszeit.

1. in der Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

1. in der Wohlthätigkeit.

3. Jahreszeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

Wohlfahrt.

(Einigkeit.)

1. in der Wohlthätigkeit.

Einigkeit.

Wohlfahrt.

II. Wohlfahrt.

1. Jahreszeit.

1. in der Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

2. Jahreszeit.

1. in der Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

3. Jahreszeit.

1. in der Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.

Wohlfahrt.

1. in der Wohlthätigkeit.

1. mit Wohlthätigkeit.



~~Einzelne~~

~~I. Wirklichkeitsform.~~  
~~1. gewöhnl. Zeit.~~

~~Einzelst.~~

~~Wirkzahl.~~

- 1. i. d. d. d.
- 2. d. d. d.
- 3. d. d. d.

1. mit d. d. d.

2. d. d. d. Zeit.

1. i. d. d. d.

1. mit d. d. d.

3. d. d. d. Zeit.

1. i. d. d. d.

1. mit d. d. d.

Wirkzahl.

1. i. d. d. d.

1. mit d. d. d.

II. Wirklichkeitsform.

1. gewöhnl. Zeit.

1. i. d. d.

1. mit d. d. d.

2. d. d. d. Zeit.

1. i. d. d. d. (d. d. d.)

1. mit d. d. d.

3. d. d. d. Zeit.

Wirkzahl.

1. i. d. d. d.

1. mit d. d. d.

Wirkzahl.

1. i. d. d. d.

1. mit d. d. d.

~~wiffen.~~

~~1. Thierlichkeitsform.  
1. gegenw. Zeit.~~

fingest.

Wafzuse.

1. i rauch wiffen.

1. mich wiffet.

2. wog. Zeit.

1. i sein gewiffen.

1. mich sein gewiffen.

3. zukünftige Zeit.  
mich se.

1. i rauch wiffen.

1. mich rauch wiffen.

Negativfl.

1. i rauch gewiffen sein.

1. mich rauch gewiffen sein.

II. Lebningszeitform.

1. gegenw. Zeit.

1. i rauch se.

1. mich rauch se.

2. wog. Zeit.

1. i seill gewiffen.

1. mich seill gewiffen.

3. zukünftige Zeit.  
mich se.

1. i rauch wiffen.

1. mich rauch wiffen.

Negativfl.

1. i rauch gewiffen sein.

1. mich rauch gewiffen sein.

müßten.

~~I. Schwachheitsform.~~  
s. gegenw. Zeit.

finzest.

Maßzahl.

s. i müßte.

s. mich müßte.

2. unreg. Zeit.

s. i sein müßte.

s. mich sein müßte.

3. 3te. Zeit.  
müßte.

s. i wärd müßte.

s. mich wärd müßte.

Merzählung.

s. i wärd gemüßet sein.

s. mich wärd gemüßet sein.

II. Dativform.

Es ganz unzulässig dem vorigen Herkum, müßte.

mögen.

~~Verständlichkeitsform.~~

1. yrgaues. Zeit.

Fragezst.

Wesfragezst.

1. i unv. 27.

1. mit mögen.

2. du. m. 21.

Ann. Subj. mit nicht gef. 27.

2. vry. Zeit.

1. i fern mögen 27.

mit fern mögen 27.

3. zähl. Zeit.

nicht gef.

1. i v. mögen.

1. mit v. mögen.

Mozg. Kauf.

1. i v. mögen fern.

1. mit v. mögen fern.

II. Dativform.

1. yrgaues. Zeit.

1. i mögen.

1. mit mögen.

2. vry. Zeit.

1. i fern mögen.

1. mit fern mögen.

3. zähl. Zeit.

nicht gef.

1. i v. mögen.

1. mit v. mögen.

Mozg. Kauf.

1. i v. mögen fern.

1. mit v. mögen fern.

2) Ein Übersetzung der Declination  
der Substantive n. Dativ.

Einige Übersetzungen sollen nur  
ausgesprochen 3. Dativ sein  
nicht werden.

1) im männlichen Geschlecht.  
der Nomin.

Einzel:

Mehrfach:

- |              |                      |                 |
|--------------|----------------------|-----------------|
| 1. Adressat? | <del>der Herr.</del> | 1. die Herr.    |
| 2. Adressat? | <del>der Herr.</del> | 2. die Herr.    |
| 3. Adressat? | der Herr.            | 3. die Herr.    |
| 4. Adressat? | der Herr.            | 4. wie 1. Fall. |

Anm. der 2. Fall in der Mehrzahl nicht ein gefürd  
n. nicht vom 3. Fall unterschieden.

3. D. man sagt: die Herr. ist ein Singel.

2) im weiblichen Geschlecht.

die Frau.

- |              |                      |                |
|--------------|----------------------|----------------|
| 1. Adressat? | <del>die Frau.</del> | 1. die Frau.   |
| 2. Adressat? | die Frau.            | 2. }           |
| 3. Adressat? | die Frau.            | 3. } wie oben. |
| 4. Adressat? | die Frau.            | 4. }           |

Anm. das n. wird nicht gefürd,  
das n. unbestimmt; wie wenn  
man Frau sagen wollte, fast gefürd;  
das n. in der Mehrzahl Sing.

3) der Plural.

- |              |           |            |
|--------------|-----------|------------|
| 1. Adressat? | die Frau. | Mehrfach   |
| 2. Adressat? | die Frau. | (wie oben) |
| 3. Adressat? | die Frau. |            |
| 4. Adressat? | die Frau. |            |

Wen mit der Substantiv  
 Adjektiv verbunden sind, so ist  
 zu bemerken daß letzteres in dem  
 Präteritum im Adminativ oder Imperfect  
 zwey aller 3. Gattungen Kind  
 in dem sind, zweyfolig in dem  
 Imperfect, absonst nicht im Accusativ  
 oder Imperfect. Kind, einblig ist.  
 präteritum Gattungen (in der Präteritum)

Leipzig.

a. im männl. Geschlecht.

das lauge Jüngl.

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Schupf. 2. das lauge Jüngl. | 1. ein lauge Jüngl. |
| 2. Schupf. 2. das lauge Jüngl. | 2. zwei — —         |
| 3. Schupf. 2. das lauge Jüngl. | 3. zwei — —         |
| 4. Schupf. 2. das lauge Jüngl. | 4. ein — —          |

b. ein Jun Mann.  
sonst. Geschlecht

1. ein Jun Mann.
2. zwei Jun Mann.
3. ein 2. Fall.
4. ein 1. Fall.

1. ein Jun u. Jun Mann.
2. — — — —
3. ein Oben.
4. — — — —

c. im präteritum Geschlecht.  
das flüssige Kind.

Präteritum.

Präteritum zweyfolig

1. das flüssige Kind.
2. das flüssige Kind.
3. zwei flüssige Kind.
4. ein 1. Fall.







ff. Mameret, mameret, ff.  
ffrouet, u'bbat, ff. Miffel  
mang.

e. Ein figuralistisches  
von Gustav v. ...

ffrouet geyt'ffle mameret ff.  
mamb, geman, t'rai, mamb, f'uffe f'uffe.  
ffrouet ff geyt'ffle:  
mamb, geman, t'rai, mamb, f'uffe,  
ffrouet. von ff mamb f'uffe  
mamb mamb geyt'ffle.

ff. g'ü geman, fallontat;  
ff. g'ü t'rai, f'elb'vill.  
ff. g'ü mamb, f'elb'vill. es.

von ff frouet f'uffe.  
mamb geman frouet, g'ü t'rai,  
ff frouet mamb mamb mamb geyt'ffle  
geman mamb.

Anm. von Harfuffe.

ffrouet mamb mamb mamb  
fuffe n. mamb im mamb ff fuffe  
mamb geyt'ffle ff fuffe  
mamb fuffe mamb  
von g'ü t'rai mamb fuffe  
mamb mamb mamb mamb  
g'ü t'rai mamb mamb  
geman fuffe mamb mamb.

Vgl. ff. Hornberger.

Entworfen im Juli 1860.

Christoph v. ...